Kindertagesstättenbedarfsplan

der

Stadt Landau in der Pfalz

FORTSCHREIBUNG

Stand: 1. März 2011

Jugendamt der Stadt Landau in der Pfalz
Friedrich-Ebert-Straße 3, 76829 Landau in der Pfalz

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	3
Einzugsbereiche	5
Bevölkerungsstatistik	6
Fortschreibung des Kindertagesstättenbedarfsplanes	8
Erläuterungen zur Fortschreibung	20
Aufschlüsselung Kindertagesstätten	22
Bedarfsentwicklung der Kindertagesstättenplätze	24
Investitionen	28
Begriffserläuterungen	33

Vorwort

Die nach § 9 Kindertagesstättengesetz jährlich zu erstellende Fortschreibung der Kindertagesstättenbedarfsplanung ist Teil der Jugendhilfeplanung gemäß § 80 des Kinder- und Jugendhilfegesetzes (KJHG bzw. SGB VIII) im Bereich Kindertagesstätten.

Für diese Planung werden im Kindertagesstättengesetz vom 15. März 1991, zuletzt geändert durch Gesetz vom 7. März 2008, und in der Landesverordnung zur Ausführung des Kindertagesstättengesetzes vom 31. März 1998 – zuletzt geändert durch Verordnung vom 27. Dezember 2005 - detaillierte Vorgaben gemacht.

Seit August 2010 haben alle Kinder vom vollendeten zweiten Lebensjahr bis zum Schuleintritt Anspruch auf Erziehung, Bildung und Betreuung im Kindergarten bei gleichzeitiger Beitragsfreiheit des Kindergartens. Das Jugendamt hat sicherzustellen, dass für jedes Kind ab dem zweiten Lebensjahr bis zum Schuleintritt ein Platz in einem Kindergarten zur Verfügung steht. Für Kinder unter 2 Jahren soll das Jugendamt bedarfsgerecht Plätze in Kindertagesstätten oder in Kindertagespflege bereitstellen.

Das Kinder- und Jugendhilfegesetz (SGB VIII) nennt die Grundsätze der Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Kindertagespflege. Sie sollen
1. die Entwicklung des Kindes zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit fördern,
2. die Erziehung und Bildung in der Familie unterstützen und ergänzen,
3. den Eltern dabei helfen, Erwerbstätigkeit und Kindererziehung besser miteinander vereinbaren zu können.

Mittlerweile ist in allen 26 Kindertagesstätten durch Um-, An- und Ausbaumaßnahmen die Aufnahme von Zweijährigen, teilweise auch Krippenkindern, möglich. Im August 2011 wird die Erweiterung der Villa Unibunt in Betrieb genommen. In den Bedarfsplan aufgenommen wird auch die schon bestehende altersgemischte Gruppe der Elterninitiative Freie Montessori-Schule, die 2012 eine weitere altersgemischte Gruppe einrichten wird. Im Kindergartenjahr 2011/12 werden wir in der Stadt Landau rd. 90% der Zweijährigen versorgen können, im darauf folgenden Kindergartenjahr 100%.

Die nächste Herausforderung ist der 2013 kommende Rechtsanspruch für Einjährige auf Betreuung in Kindertagesstätten oder Kindertagespflege. In der Südstadt ist deshalb eine Einrichtung mit 7 – 8 Gruppen vor allem für Krippenkinder geplant, um diesen Rechtsanspruch erfüllen zu können. 2013 wird für rd. 27% der Kinder unter 2 Jahren ein Betreuungsplatz zur Verfügung stehen. Hierbei kommt dem Ausbau der Kindertagespflege besondere Bedeutung zu.

Die Stadt Landau hat im vergangenen Jahr mit Unterstützung des Landes rd. 550.000 € investiert, in diesem und den nächsten Jahren werden es nochmals insgesamt ca. 2,5 Mill. € sein. Die Summe der gesamten Investitionen zwischen 1999 und 2014 liegt bei rd. 8,2 Mill. Euro. Mit allen Maßnahmen einher ging und geht auch immer – wo dies möglich ist – der Ausbau der Ganztagsplätze, die mittlerweile mehr als die Hälfte der Plätze ausmachen.

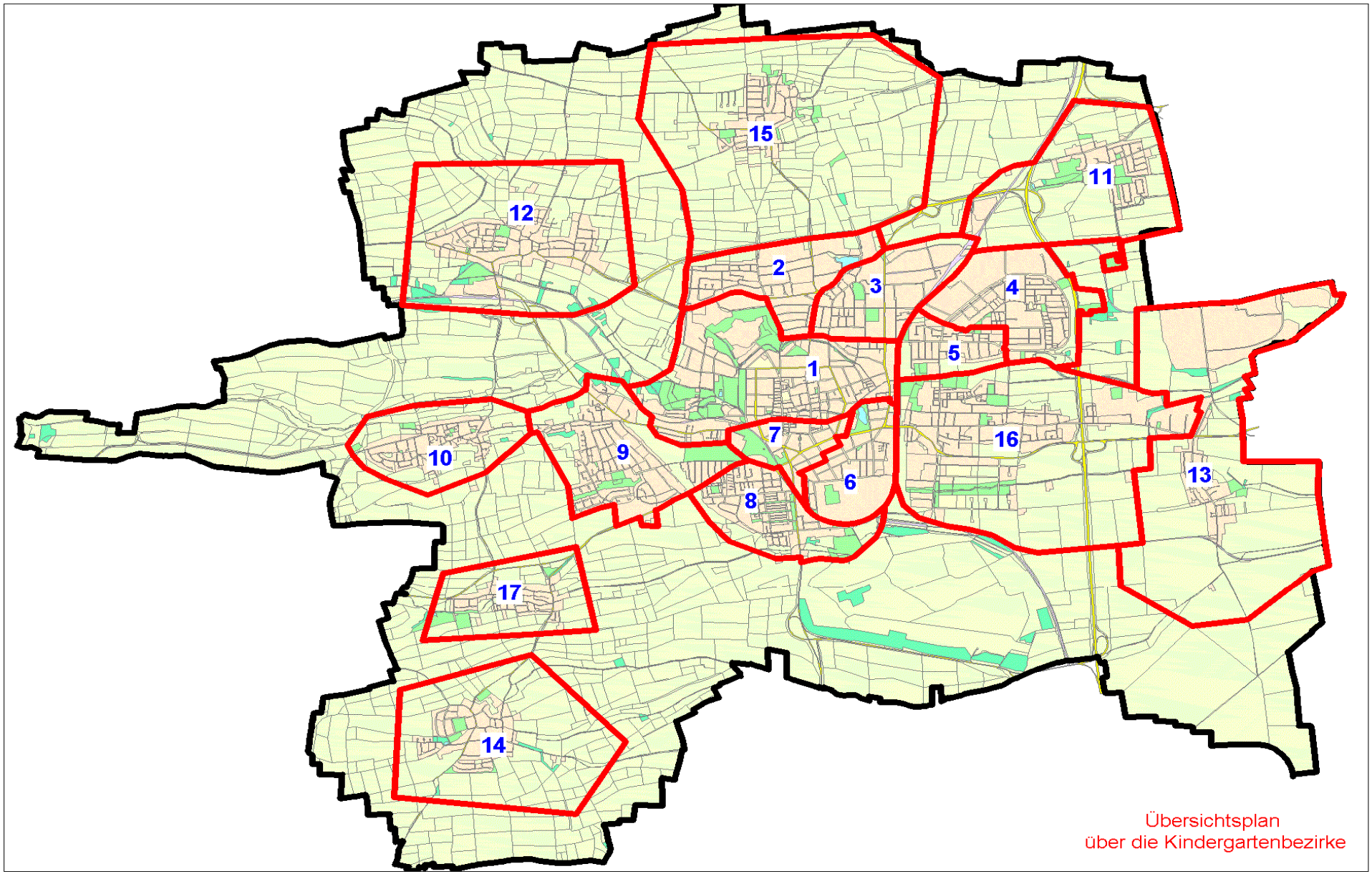
Neben den Investitionen schlagen vermehrt Personal- und Sachkosten – rd. 10 Mill. Euro jährlich – zu Buche.

Auf den folgenden Seiten sind die aktuellen Planungen für dieses und die kommenden Jahre im Einzelnen aufgeführt.

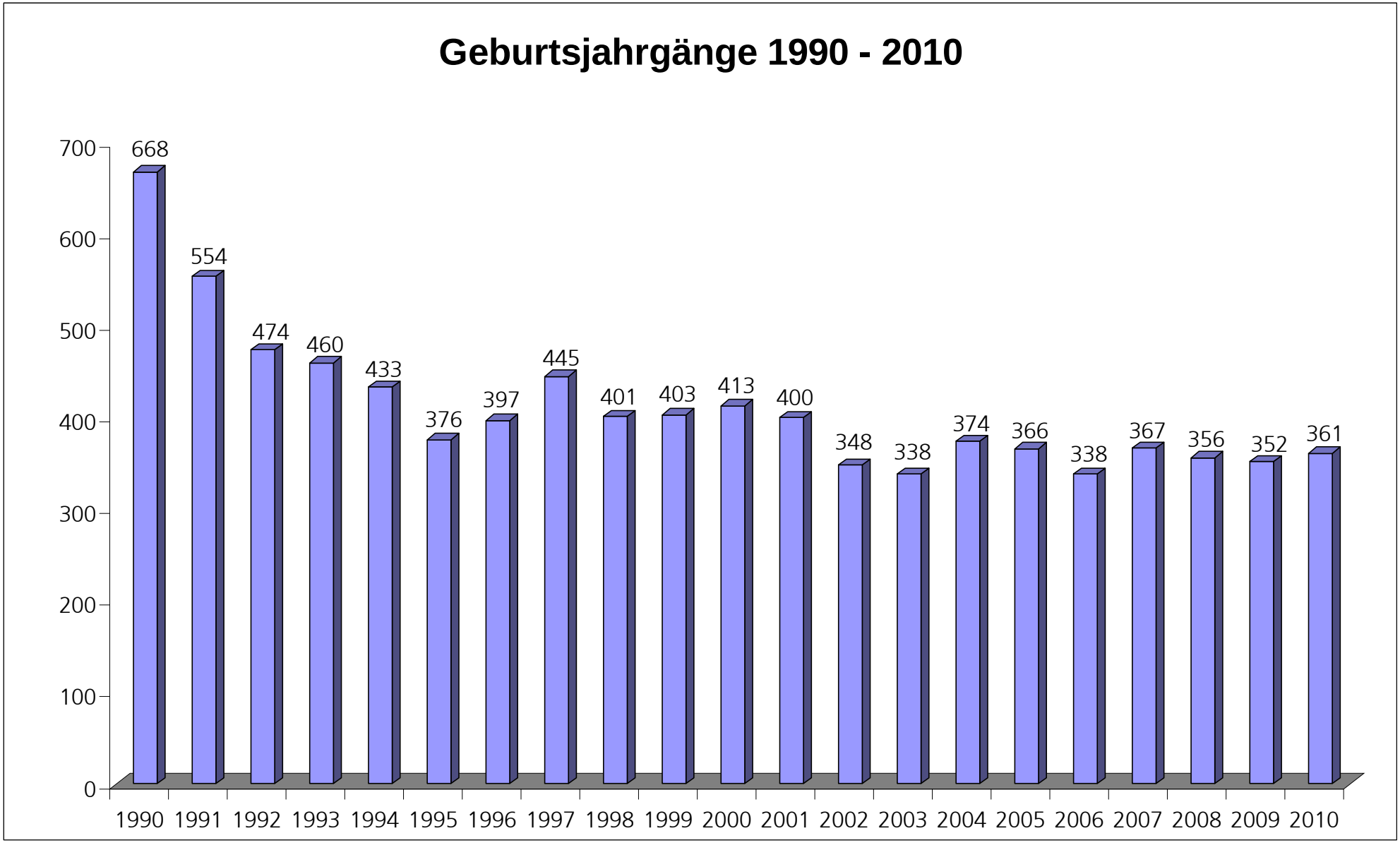
Dies alles war und ist natürlich nur möglich mit Unterstützung der freien Träger. Wir sind zuversichtlich, dass wir gemeinsam mit unseren Partnern das angestrebte Ziel – insbesondere mit Blick auf das Jahr 2013 - erreichen werden.

Ich möchte ich mich deshalb ausdrücklich für das Engagement der freien Träger, der Erzieherinnen und Erzieher, der Fachberatungen und allen sonstigen Beteiligten bedanken, ohne die das Erreichte nicht möglich gewesen wäre.

Thomas Hirsch
Bürgermeister

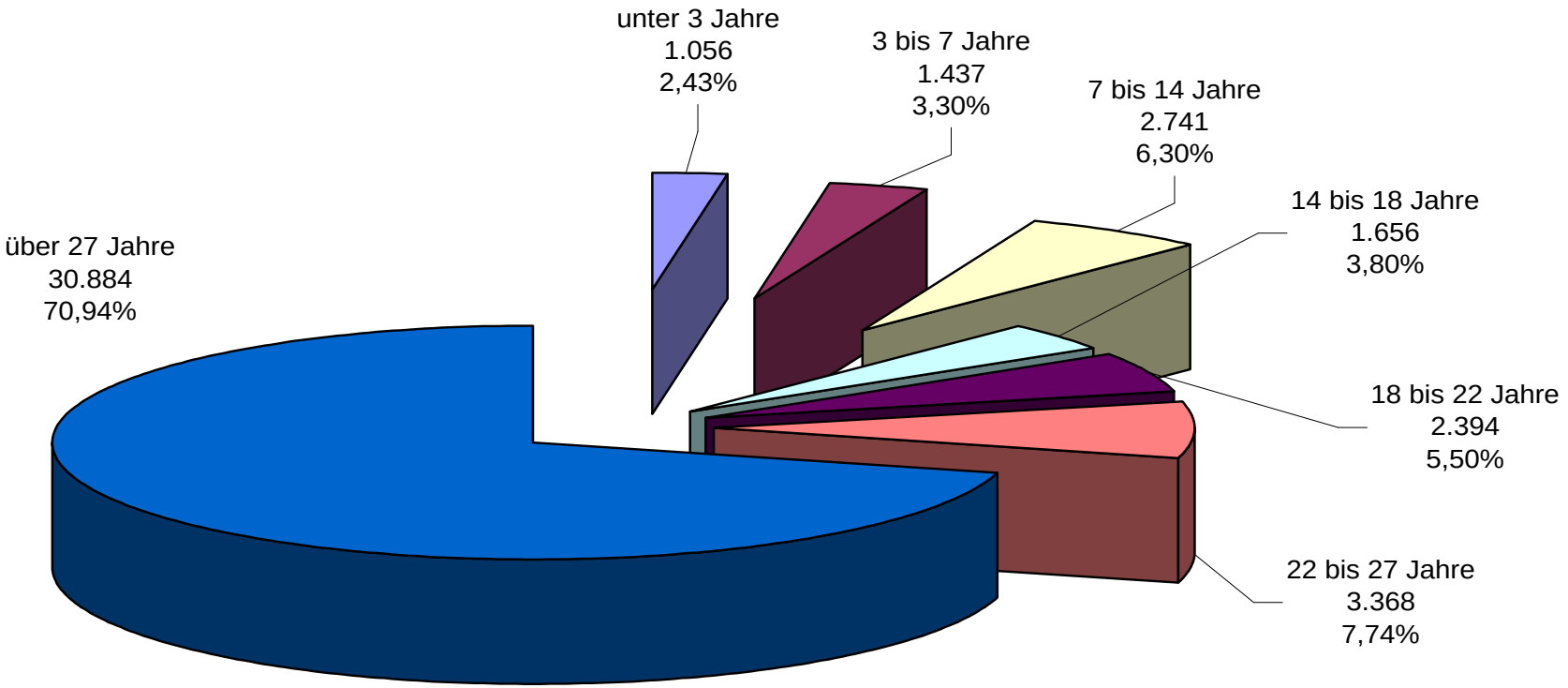


Übersichtsplan
über die Kindergartenbezirke


Geburtsjahrgänge 1990 - 2010
700
600
500
400
300
200
100
0
668
554
474
460
433
376
397
445
401
403
413
400
348
338
374
366
338
367
356
352
361
1990 1991 1992 1993 1994 1995 1996 1997 1998 1999 2000 2001 2002 2003 2004 2005 2006 2007 2008 2009 2010

Altersstruktur der Stadt Landau in der Pfalz

Stand: 1. März 2011



Bedarfsplanung

Kinder unter 2 Jahren

2011 / 2012

Bedarfszahlen 0 - 2-Jährige (Kindergartenjahr 2011/2012)

Kindergartenbezirke	vorhandene Plätze										Platzbedarf 0 - 2 Jährige			Planungen
	0 - 2	für 2-Jährige				3 - 6	**Plätze**	TZ		GZ	Kinder	Bedarf	Überhang /	
	Jahre	Krippe	altersgem.	geöffn.	insges.	Jahre	**insg.**	klass.	verl. V.			*)	Fehlbedarf	
Villa Unibunt	14	13		6	19	24	**57**			30				
Langstraße 9	2		5	6	11	74	**87**	27		58				
Nordring	2	5		6	11	27	**40**	3		30				
	18	**18**	**5**	**18**	**41**	**125**	**184**	**30**		**118**	124	35	-17	
Schützenhof				12	12	38	**50**	26		24				
Christ König				8	8	67	**75**	41		34				
		0	**0**	**20**	**20**	**105**	**125**	**67**		**58**	68	19	-19	
St. Elisabeth	4	10		6	16	60	**80**	32		34				Umwandlung in Krippe
Lukaskirche				12	12	48	**60**	29		31				
Johanneskirche				12	12	63	**75**	41		34				
	4	**10**	**0**	**30**	**40**	**171**	**215**	**102**		**99**	88	25	-21	
Haus für Kinder	4		10	12	22	79	**105**	41		60				
St. Maria				18	18	82	**100**	60		40				altersgem. bzw. Krippengruppe
Villa Mahla	16	8	10	6	24	32	**72**			48				
Lazarettgarten				18	18	73	**91**	41		50				Umwandl. in altersgem. Gr. bzw. Krippe
Waldorfkindergarten				8	8	37	**45**		45					
Montessori-Kiga	2	5			5	8	**15**			8				weitere altersgemischte Gruppe
	22	**13**	**20**	**62**	**95**	**311**	**428**	**142**	**45**	**206**	198	55	-33	neue Kita Südstadt
St. Albert				12	12	63	**75**	41		34				
Matthäuskirche	6	4			4	50	**60**	26		24				
	6	**4**	**0**	**12**	**16**	**113**	**135**	**67**		**58**	51	14	-8	
Summen Kernstadt	**50**	**45**	**25**	**142**	**212**	**825**	**1.087**	**408**	**45**	**539**	**529**	**148**		
Arzheim				**12**	12	**38**	**50**	**26**		**24**	26	7	-7	
Dammheim	**2**		**5**	**6**	**11**	**27**	**40**	**14**		**24**	8	2	0	
Prot. Kita Godr.				18	18	54	**72**	26		46				
Kath. Kita Godr.	2		5	6	11	27	**40**	4	10	24				
	2	**0**	**5**	**24**	**24**	**81**	**112**	**30**	**10**	**70**	32	9	-7	
Mörlheim	**6**	**4**		**6**	**10**	**16**	**32**			**22**	5	1	5	
Mörzheim				**12**	**12**	**35**	**47**	**17**		**30**	21	6	-6	Ausbau u-3-Plätze
Nußdorf				**12**	**12**	**38**	**50**	**26**		**24**	21	6	-6	
Prot. Kita Qu.	2		5		5	33	**40**	14		24				
Kath. Kita Qu.				12	12	63	**75**	41		34				
	2	**0**	**5**	**12**	**12**	**96**	**115**	**55**		**58**	52	15	-13	integrative und Krippen-Gruppe geplant
Wollmesheim	**2**		**5**	**6**	**11**	**27**	**40**	**6**	**8**	**24**	10	3	-1	
Summen Stadtteile	**14**	**4**	**20**	**90**	**114**	**358**	**486**	**174**	**18**	**276**	**175**	**49**		
Sonderkindergärten														
Tagespflege	**50**				**16**	**18**	**84**							Ausbau der Tagespflege
insgesamt	**114**	**49**	**45**	**232**	**342**	**1.183**	**1.657**	**582**	**63**	**815**	**704**	**197**	**-83**	***) Bedarf = 40% der 1 - 2-Jährigen und 15%**
Bedarfsdeckung	**57,87%**													**der 0 - 1-Jährigen**

Bereits realisierte Maßnahmen für Kinder unter 2 Jahren

Eröffnung einer altersgemischten Gruppe in der Prot. Kindertagesstätte Dammheim

Eröffnung einer altersgemischten Gruppe in der Kath. Kindertagesstätte Godramstein

Eröffnung einer altersgemischten Gruppe in der Prot. Kindertagesstätte Queichheim

Umwandlung einer Regelgruppe in eine altersgemischte Gruppe in der Prot. Kindertagesstätte Zaubernuss in Wollmesheim

Einrichtung von zwei Krippengruppen und einer altersgemischten Gruppe im Haus Mahla

Erweiterung der Prot. Kindertagesstätte „Siedlernest" der Matthäuskirche um eine Krippengruppe

Umwandlung einer Regelgruppe in eine altersgemischte Gruppe in der Prot. Kindertagesstätte Langstraße

Maßnahmen im Jahr 2011

Erweiterung der Kindertagesstätte Villa Unibunt um zwei Krippengruppen

Umwandlung einer Regelgruppe in eine altersgemischte Gruppe in der Kath. Kindertagesstätte St. Elisabeth

Umwandlung einer Regelgruppe in eine altersgemischte Gruppe in der Prot. Kindertagesstätte Nordring 6

Neue altersgemischte Gruppe der Elterninitiative Freie Montessori Schule

Errichtung einer Krippengruppe und einer integrativen Gruppe im Förderzentrum St. Laurentius und Paulus-in Queichheim

Vorschläge zur Bedarfsdeckung 2012 - 2013

Errichtung von 6 Krippen- bzw. altersgemischten Gruppen in der Südstadt

Ausbau von Plätzen für unter-3-Jährige in Mörzheim

Weitere altersgemischte Gruppe der Elterninitiative Freie Montessori Schule

Umwandlung einer Regelgruppe in eine altersgemischte Gruppe in der Kindertagesstätte im Lazarettgarten

Umwandlung einer Regelgruppe in eine altersgemischte Gruppe oder Krippengruppe in der Kath. Kindertagesstätte St. Maria

Umwandlung einer geöffneten Gruppe in eine Krippengruppe in der Kita St. Elisabeth

Errichtung einer Krippengruppe und einer integrativen Gruppe der Lebenshilfe

Bedarfsplanung

Kinder zwischen 2 und 6 Jahren

2011 / 2012

Bedarfszahlen 2 - 6-Jährige (Kindergartenjahr 2011 / 2012)

Kindergartenbezirke	vorhandene Plätze										Platzbedarf 2 - 6-Jährige				Planungen
	0 - 2 Jahre	für 2-Jährige				3 - 6 Jahre	**Plätze insg.**	TZ		GZ	2 - 3 Jahre	3 - 6 Jahre	Bedarf insgesamt	Überhang / Fehlbedarf	
		Krippe	altersgem.	geöffn.	insges.			klass.	verl. V.						
Villa Unibunt	14	13		6	19	24	**57**			30					
Langstraße 9	2		5	6	11	74	**87**	27		58					
Nordring	2	5		6	11	27	**40**	3		30					
	18	**18**	**5**	**18**	**41**	**125**	**184**	**30**		**118**	59	181	240	-74	
Schützenhof				12	12	38	**50**	26		24					
Christ König				8	8	67	**75**	41		34					
		0	**0**	**20**	**20**	**105**	**125**	**67**		**58**	29	101	130	-5	
St. Elisabeth	4	10		6	16	60	**80**	32		34					Umwandlung in Krippengruppe
Lukaskirche				12	12	48	**60**	29		31					weitere geöffnete Gruppe
Johanneskirche				12	12	63	**75**	41		34					
	4	**10**	**0**	**30**	**40**	**171**	**215**	**102**		**99**	50	163	213	-2	
Haus für Kinder	4		10	12	22	79	**105**	41		60					weitere geöffnete Gruppe
St. Maria				18	18	82	**100**	60		40					altersgem. bzw. Krippengruppe
Villa Mahla	16	8	10	6	24	32	**72**			48					
Lazarettgarten				18	18	73	**91**	41		50					Umwandlung in altersgem. Gr. bzw.Krippe
Waldorfkindergarten				8	8	37	**45**		45						Ganztagsplätze
Montessori-Kiga	2	5			5	8	**15**			8					weitere altersgemischte Gruppe
	22	**13**	**20**	**62**	**95**	**311**	**428**	**142**	**45**	**206**	99	338	437	-31	neue Kita Südstadt
St. Albert				12	12	63	**75**	41		34					
Matthäuskirche	6	4			4	50	**60**	26		24					
	6	**4**	**0**	**12**	**16**	**113**	**135**	**67**		**58**	30	95	125	4	
Summen Kernstadt	**50**	**45**	**25**	**142**	**212**	**825**	**1.087**	**408**	**45**	**539**	**267**	**878**	**1.145**	**-108**	
Arzheim				**12**	**12**	**38**	**50**	**26**		**24**	14	46	60	-10	
Dammheim	**2**		**5**	**6**	**11**	**27**	**40**	**14**		**24**	7	32	39	-1	
Prot. Kita Godr.				18	18	54	**72**	26		46					
Kath. Kita Godr.	2		5	6	11	27	**40**	4	10	24					
	2	**0**	**5**	**24**	**24**	**81**	**112**	**30**	**10**	**70**	19	76	95	10	
Mörlheim	**6**	**4**		**6**	**10**	**16**	**32**			**22**	1	15	16	10	
Mörzheim				**12**	**12**	**35**	**47**	**17**		**30**	10	36	46	1	
Nußdorf				**12**	**12**	**38**	**50**	**26**		**24**	9	46	55	-5	
Prot. Kita Qu.	2		5		5	33	**40**	14		24					
Kath. Kita Qu.				12	12	63	**75**	41		34					
	2	**0**	**5**	**12**	**12**	**96**	**115**	**55**		**58**	29	97	126	-18	integrative und Krippen-Gruppe geplant
Wollmesheim	**2**		**5**	**6**	**11**	**27**	**40**	**6**	**8**	**24**	4	17	21	17	
Summen Stadtteile	**14**	**4**	**20**	**90**	**114**	**358**	**486**	**174**	**18**	**276**	**93**	**365**	**458**	**14**	
Sonderkindergärten												**17**	**17**		
Stadt insgesamt	**64**	**49**	**45**	**232**	**326**	**1.183**	**1.573**	**582**	**63**	**815**	**360**	**1.226**	**1.586**	**-77**	Der Fehlbedarf insgesamt verringert sich um die
Tagespflege	**50**				**16**	**18**	**84**								17 Kinder in Sonderkindergärten.
Bedarfsdeckung					**90,56%**	**96,49%**									

Bereits realisierte Maßnahmen für 2 – 6-Jährige

Öffnung zweier Regelgruppen für Zweijährige in der Kath. Kindertagesstätte Arzheim

Öffnung zweier Regelgruppen für Zweijährige in der Kath. Kindertagesstätte St. Albert

Eröffnung einer altersgemischte Gruppe in der Prot. Kindertagesstätte Dammheim

Eröffnung einer altersgemischte Gruppe in der Kath. Kindertagesstätte Godramstein

Öffnung aller Regelgruppen für Zweijährige in der Prot. Kindertagesstätte Godramstein

Eröffnung einer altersgemischte Gruppe in der Prot. Kindertagesstätte Queichheim

Öffnung zweier Regelgruppen für Zweijährige der Kath. Kindertagesstätte St. Maria

Umwandlung einer Regelgruppe in eine altersgemischte Gruppe in der Prot. Kindertagesstätte Zaubernuss in Wollmesheim

Erweiterung der prot. Kindertagesstätte „Siedlernest“ der Matthäuskirche um eine Krippengruppe

Öffnung beider Gruppen für Zweijährige in der Prot. Kindertagesstätte Schützenhof

Öffnung zweier Regelgruppen für Zweijährige in der Prot. Kindertagesstätte Johanneskirche

Öffnung einer Regelgruppe für Zweijährige in der Prot. Kindertagesstätte Lukaskirche

Öffnung der Regelgruppe für Zweijährige in der Prot. Kindertagesstätte Dammheim

Öffnung einer weiteren Gruppe für Zweijährige in der Kath. Kindertagesstätte Queichheim

Öffnung von zwei Regelgruppen für Zweijährige im Haus für Kinder

Öffnung der Regelgruppe für Zweijährige in der Kindertagesstätte Villa Mahla

Maßnahmen im Jahr 2011

Erweiterung der Kindertagesstätte Villa Unibunt um eine geöffnete Gruppe und zwei Krippengruppen

Umwandlung einer Regelgruppe in eine altersgemischte Gruppe in der Kath. Kindertagesstätte St. Elisabeth

Umwandlung einer Regelgruppe in eine altersgemischte Gruppe in der Prot. Kindertagesstätte Nordring 6

Öffnung einer weiteren Regelgruppe für Zweijährige in der Prot. Kindertagesstätte Lukaskirche nach Fertigstellung des Anbaues

Öffnung der dritten Regelgruppe für Zweijährige in der Prot. Kindertagesstätte Haus für Kinder

Öffnung einer weiteren Regelgruppe für Zweijährige in der Kath. Kindertagesstätte St. Maria

Neue altersgemischte Gruppe der Elterninitiative Freie Montessori Schule

Öffnung einer weiteren Regelgruppe für Zweijährige in der Kindertagesstätte im Lazarettgarten

Errichtung einer Krippengruppe und einer integrativen Gruppe im Förderzentrum St. Laurentius und Paulus in Queichheim

Vorschläge zur Bedarfsdeckung 2012 – 2013

Weitere altersgemischte Gruppe der Elterninitiative Freie Montessori Schule

Umwandlung einer Regelgruppe in eine altersgemischte Gruppe in der Kindertagesstätte im Lazarettgarten

Errichtung einer 8-gruppigen Kindertagesstätte in der Südstadt

Errichtung einer Krippengruppe und einer integrativen Gruppe der Lebenshilfe

Bedarfsplanung

Schulkinder

2011 / 2012

Bedarfszahlen Schulkinder (Kindergartenjahr 2011/2012)

Kindergartenbezirke	vorhandene Plätze											Platzbedarf Schulkinder				Bemerkungen
	0 - 2 Jahre	Plätze f. 2-Jährige Krippe	alt.gem.	geöffn.	insges.	3 - 6 Jahre	TZ klass.	TZ verl. V.	GZ	Hort-plätze	**Plätze insg.**	Grund-schule	10 -14 Jahre	Bedarf	Überhang / Fehlbedarf	
Villa Unibunt	14	13		6	19	24			30		**57**					
Langstraße 9	2		5	6	11	74	27		58		**87**					Betreuende Grundschule und Ganztagsschulen
Nordring	2	5		6	11	27	3		30		**40**					
Hort Heilig Kreuz					0	0				40	**40**					
	18	**18**	**5**	**18**	**41**	**125**	**30**		**118**	**40**	**224**	264	293	110	-168	
Schützenhof				12	12	38	26		24		**50**					Betreuende Grundschule und Ganztagsschule
Christ König				8	8	67	41		34		**75**					
				20	**20**	**105**	**67**		**58**		**125**	234	234	55	-55	
St. Elisabeth	4	10		6	16	60	32		34		**80**					Betreuende Grundschule und Ganztagsschule
Lukaskirche				12	12	48	29		31		**60**					
Johanneskirche				12	12	63	41		34		**75**					
	4	10	**0**	**30**	**40**	**171**	**102**	**0**	**99**		**215**	197	204	90	-90	
Haus für Kinder	4		10	12	22	79	41		60		**105**					Betreuende Grundschule und Ganztagsschule
St. Maria				18	18	82	60		40		**100**					
Villa Mahla	16	8	10	6	24	32			48		**72**					
Lazarettgarten				18	18	73	41		50		**91**					
Waldorfkindergarten				8	8	37		45			**45**					
Montessori-Kiga	2	5			5	8			8		**15**					
Hort GS Süd					0					55	**55**					
SLS Eutzinger Straße					0					25	**25**					
	22	**13**	**20**	**62**	**95**	**311**	**142**	**45**	**206**	**80**	**508**	202	181	185	-105	
St. Albert				12	12	63	41		34		**75**					Betreuende Grundschule und Ganztags-schule (incl. Mörzh. und Wollmesh.)
Matthäuskirche	6	4			4	50	26		24		**60**					
	6	**4**	**0**	**12**	**16**	**113**	**67**	**0**	**58**		**135**	230	302	60	-60	
Summen Kernstadt	**50**	**45**	**25**	**142**	**212**	**825**	**408**	**45**	**539**	**120**	**1.207**	**1.127**	**1.214**	**500**	**-380**	
Arzheim				**12**	**12**	**38**	**26**		**24**		**50**	56	49	24	-24	Betreuende Grundschule
Dammheim	2		**5**	**6**	**11**	**27**	**14**		**24**		**40**	42	32	24	-24	Betreuende Grundschule
Prot. Kita Godr.				18	18	54	26		46		**72**					Betreuende Grundschule
Kath. Kita Godr.	2		5	6	11	27	4	10	24		**40**					
	2		**5**	**24**	**29**	**81**	**30**	**10**	**70**		**112**	111	122	70	-70	
Mörlheim	**6**	4		**6**	**10**	**16**			**22**		**32**			22		GS Queichheim
Mörzheim				**12**	**12**	**35**	**17**		**30**		**47**			24		GS Wollmesheimer Höhe
Nußdorf				**12**	**12**	**38**	**26**		**24**		**50**	48	66	24	-24	Betreuende Grundschule
Prot. Kita Qu.	2		5		5	33	14		24		**40**					Betreuende Grundschule und Ganztagsschulen (incl. Mörlheim)
Kath. Kita Qu.				12	12	63	41		34		**75**					
	2		**5**	**12**	**17**	**96**	**55**		**58**		**115**	142	185	60	-60	
Wollmesheim	**2**		**5**	**6**	**11**	**27**	**6**	**8**	**24**		**40**			24		GS Wollmesheimer Höhe
Summen Stadtteile	**14**	**4**	**20**	**90**	**114**	**358**	**174**	**18**	**276**		**486**	**399**	**454**	**272**	**-272**	**Betreuende Grundschule 192 Plätze**
Tagespflege	**50**				**16**	**18**				**23**	**107**					**Ganztagsschulen 954 Plätze**
insgesamt	**114**	**49**	**45**	**232**	**342**	**1.183**	**582**	**63**	**815**	**143**	**1.782**	**1.526**	**1.668**	**772**	**-629**	**Insgesamt 1.146 Plätze**

Bereits realisierte Maßnahmen

8 Grundschulen bieten eine Betreuende Grundschule an

12 Schulen haben ein Ganztagesangebot

Weitere Planungen

Ausbau der Ganztagsschulen

Bei Bedarf Erhöhung der Platzzahl in der Spiel- und Lernstube Eutzinger Straße von 25 auf 30

Erläuterungen zur Fortschreibung des Kindertagesstättenbedarfsplanes

Rechtsanspruchsbereich

Nach § 5 Abs. 1 des Kindertagesstättengesetzes hat seit August 2010 jedes Kind mit der Vollendung des 2. Lebensjahres bis zum Schuleintritt Anspruch auf einen Kindergartenplatz. Der Rechtsanspruch bezieht sich auf einen Teilzeitplatz vor- und nachmittags. Das Jugendamt hat zu gewährleisten, dass für jedes Kind rechtzeitig ein Kindergartenplatz in zumutbarer Entfernung zur Verfügung steht.

Kindertagesstätten ist der Sammel- oder Oberbegriff für verschiedene Formen institutioneller Tagesbetreuung für Kinder. **Kindergärten** sind allgemeine Erziehungs- und Bildungseinrichtungen für Kinder vom vollendeten dritten Lebensjahr bis zum Schuleintritt (§ 1 Abs. 2 KitaG). **Krippen** sind Einrichtungen zur Betreuung und Förderung von Kindern bis zum vollendeten dritten Lebensjahr (§ 1 Abs. 4 KitaG). **Horte** sind Tageseinrichtungen für Schulkinder (§ 1 Abs. 3 KitaG). Zu den **anderen Tageseinrichtungen** im Sinne des § 1 Abs. 6 KitaG zählen begrifflich Krabbelstuben, Spiel- und Lernstuben und Häuser für Kinder.

Mit Abs. 5 wurde in das Kindertagesstättengesetzes auch die **Kindertagespflege** in den § 1 aufgenommen: Kindertagespflege wird von einer geeigneten Tagespflegeperson in ihrem Haushalt oder im Haushalt der oder des Personensorgeberechtigten geleistet. Soweit die sonstigen Voraussetzungen vorliegen, können von einer Tagepflegeperson bis zu fünf Kinder betreut werden.

Die Auswertung im Bereich des **Rechtsanspruches** auf einen Kindergartenplatz ergibt für das laufende Kindergartenjahr eine Bedarfsdeckung von **97,49%** bei den 3 – 6-Jährigen und **79,26%** bei den Zweijährigen. Für das Kindergartenjahr 2011/2012 liegt der Versorgungsgrad nach Abschluss der derzeit anstehenden Maßnahmen bei den 3 – 6-Jährigen bei **96,49%** und bei den Zweijährigen bei **90,56%.**

Vergleicht man die Kernstadt mit den Stadtteilen ergibt sich ein teilweise erheblicher Unterschied:

	3 – 6-Jährige	2 – 3-Jährige
Kernstadt lfd. Kiga-Jahr	93,50%	67,62%
Stadtteile lfd. Kiga-Jahr	100,56%	105,56%
Kernstadt 2011/12	93,96%	79,40%
Stadtteile 2011/12	98,08%	122,58%

In Kindertagespflege stehen darüber hinaus für die Altersgruppe der 3 – 6-Jährigen 18 Plätze und für die 2 – 3-Jährigen etwa 16 Plätze ergänzend zur Verfügung.

Natürlich stimmen die im Bedarfsplan ausgewiesenen Bedarfszahlen der einzelnen Bereiche nicht immer mit der tatsächlichen Belegung überein, da für die Wahl eines Kindergartenplatzes nicht nur die Nähe zur Wohnung ausschlaggebend ist, sondern eine ganze Reihe anderer Faktoren, wie

- Arbeitsplatz der Eltern
- Nähe zu den Großeltern oder einer Tagesmutter
- Öffnungszeiten
- Betreuungsangebote

Der Kindertagesstättenbedarfsplan weist zum 1. März 2011 einen Bestand von **1.485** Plätzen in **70** Gruppen für Kinder zwischen zwei und sechs Jahren aus. Davon sind **608 klassische**

Teilzeit-Plätze, 63 Teilzeit-Plätze als verlängertes Vormittagsangebot und **798 Ganztags-Plätze**. Die Zahl der GZ-Plätze entspricht einem Anteil von 53,74% an den Gesamtplätzen.

Zum 1. Juli 2010 übernahm das Studierendenwerk Vorderpfalz die Trägerschaft der Kindertagesstätte Villa Unibunt. Zum 1. August 2011 geht der Erweiterungsbau der Villa Unibunt mit dann vier Gruppen und insgesamt 57 Plätzen, davon 43 für Kinder zwischen 2 und 3 Jahren, in Betrieb.

Zum gleichen Zeitpunkt wird die derzeit noch im Schulgebäude untergebrachte altersgemischte Gruppe der Elterninitiative Freie Montessori Schule Landau e.V. in den Bedarfsplan aufgenommen. Nach dem Umbau der alten französischen Militärturnhalle wird dort eine Kindertagesstätte mit zwei altersgemischten Gruppen eingerichtet.

Im Kindergartenjahr 2011/12 werden von insgesamt 1.509 Plätzen 815 Ganztagsplätze sein, das entspricht einer Quote von 54%.

Derzeit wird auch noch mit verschiedenen Trägern über die Einrichtung von integrativen Gruppen verhandelt. Dies könnte am Standort der bereits bestehenden Sondereinrichtungen der Lebenshilfe in der Münchener Straße bzw. der Caritas im Paulusstift in Queichheim geschehen.

Betreuung von Kindern unter 2 Jahren

Zur Betreuung von Kindern unter 2 Jahren stehen aktuell 46 Plätze in Kindertagesstätten zur Verfügung; ab August 2011 werden es 64 sein.

Dazu kommen etwa 50 Plätze in Kindertagespflege. Das ist eine Steigerung um 20 Plätze im Vergleich zum Vorjahr.

Damit wird der kalkulierte Bedarf in dieser Altersgruppe von etwa 197 Plätzen (40% der 1 – 2-Jährigen und 15% der 0 – 1-Jährigen) zu 57,87% gedeckt. Ab August 2013 haben Einjährige einen Anspruch auf Betreuung in einer Kindertagesstätte oder in Kindertagespflege. Bis dahin sind noch rd. 83 Betreuungsplätze zu schaffen. Für Kinder, die zu Hause betreut werden, soll 2013 ein Betreuungsgeld eingeführt werden.

Nach Umsetzung aller derzeit noch geplanten Maßnahmen werden rd. 192 Plätze in Kindertagesstätten und Kindertagespflege zur Verfügung stehen.

Betreuung von Schulkindern

In der Schülertagesstätte im Nordring, dem Hort an der Grundschule Süd und der Spiel- und Lernstube Eutzinger Straße stehen 120 Plätze für Schulkinder zur Verfügung.

In der Betreuenden Grundschule stehen derzeit 192 Plätze zur Verfügung. Die Ganztagsangebote an der Pestalozzi-Grundschule, der Grundschule Horstring, der Thomas-Nast-Grundschule, der Nordringschule, der Hauptschule West, der Dualen Oberschule/Realschule Plus und dem Otto-Hahn-Gymnasium umfassen insgesamt 954 Plätze. Zudem sind 24 Kinder in Tagespflegestellen vermittelt.

Im Schulkindbereich stehen somit insgesamt 1.290 Plätze in verschiedenen Betreuungseinrichtungen zur Verfügung.

In der Stadt Landau gibt es 29 Kindertagesstätten

Davon sind

26 Kindergärten
2 Kinderhorte
1 Spiel- und Lernstube

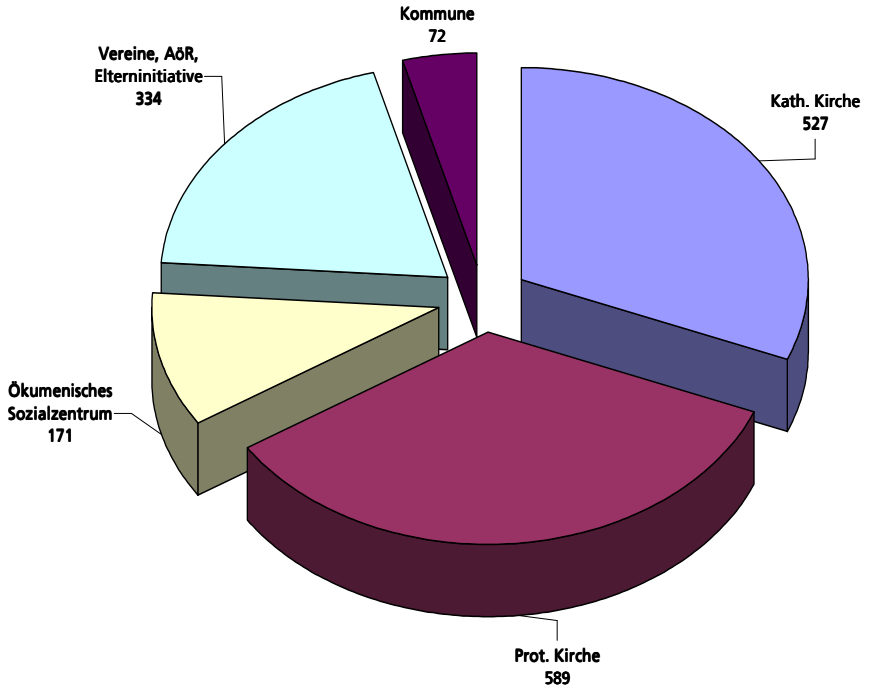
Insgesamt gibt es in Landau **1.693 Kindertagesstättenplätze**, davon sind

645 Kindergartenplätze (Teilzeit) in 26 Einrichtungen
815 Kindergartenplätze (Ganztags) in 26 Einrichtungen
158 Krippen- und altersgemischte Plätze für 0 – 2-Jährige in 13 Einrichtungen
120 Hortplätze

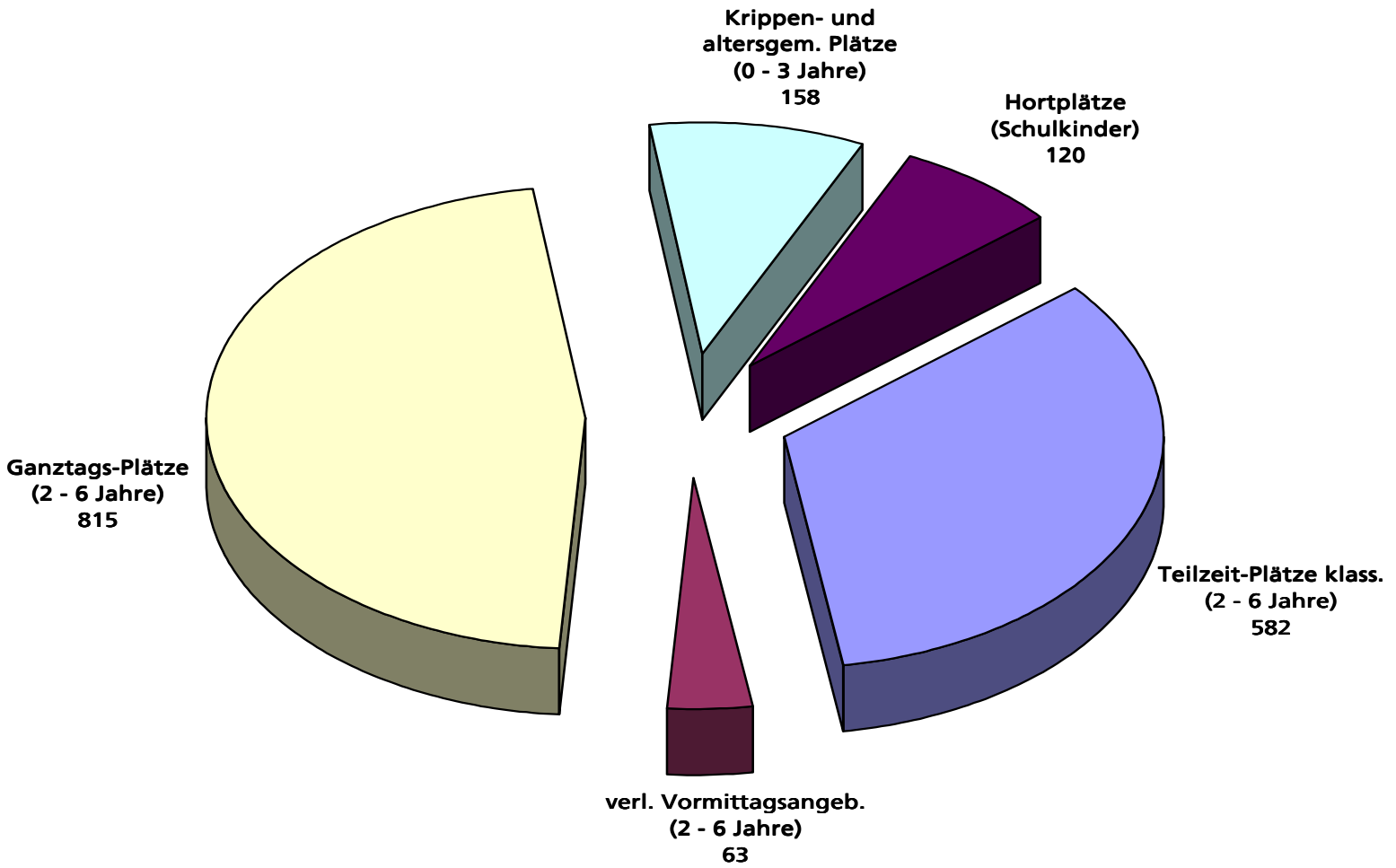
Die Plätze verteilen sich auf folgende Träger

Träger	Einrich-tungen	Plätze insg.	Kiga-Plätze	davon für Zwei-jährige in geöffn. Gruppen	Hort-Plätze	Krippen- und altersgem. Plätze
Katholische Kirche	8	527	463	74	40	24
Protestantische Kirche	10	589	544	90		45
Ökumenisches Sozialzentrum	3	171	91	18	80	
Vereine, AöR, Elterninitiative	7	334	279	44		55
Kommune	1	72	38	6		34
	29	1693	1415	232	120	158

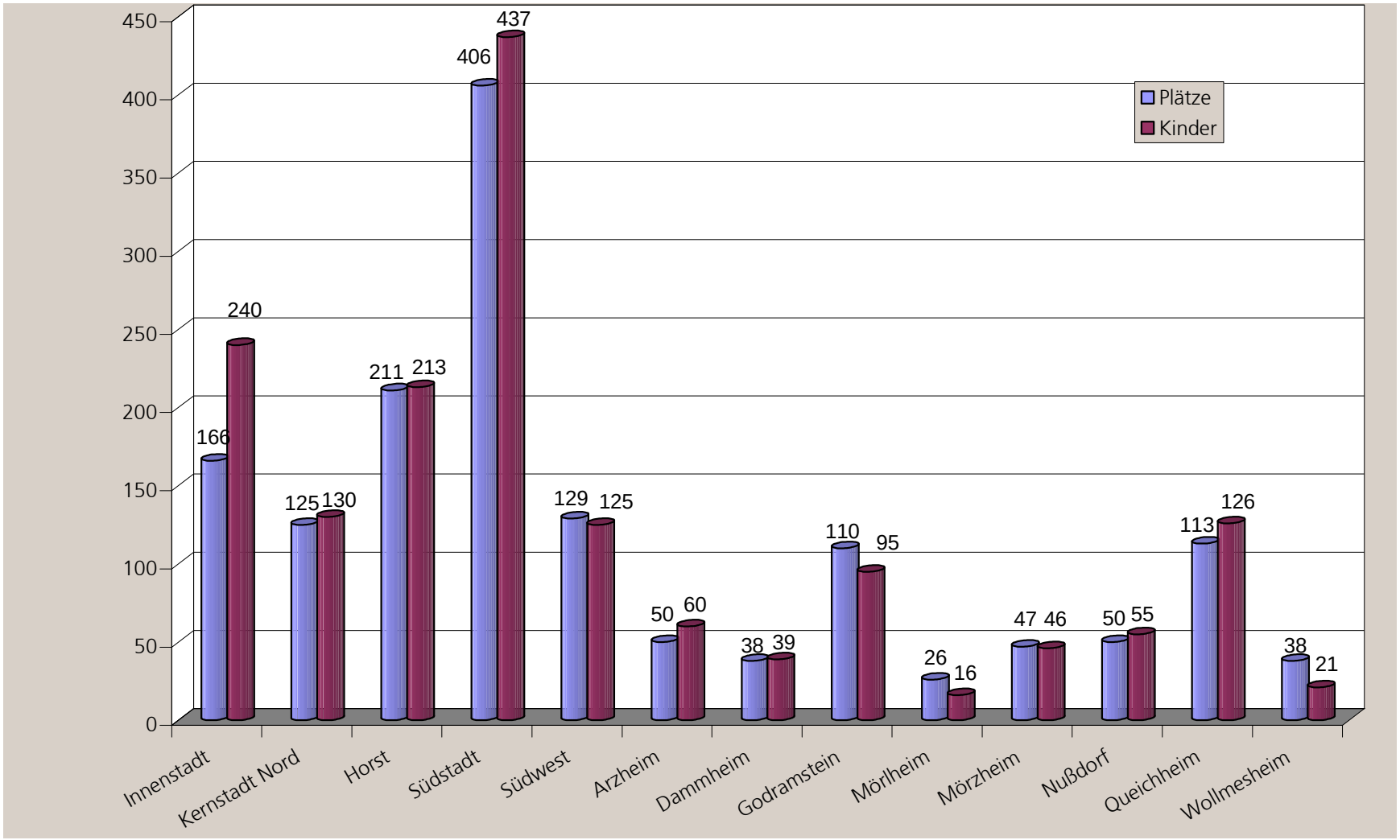
Kindertagesstättenplätze nach Trägern

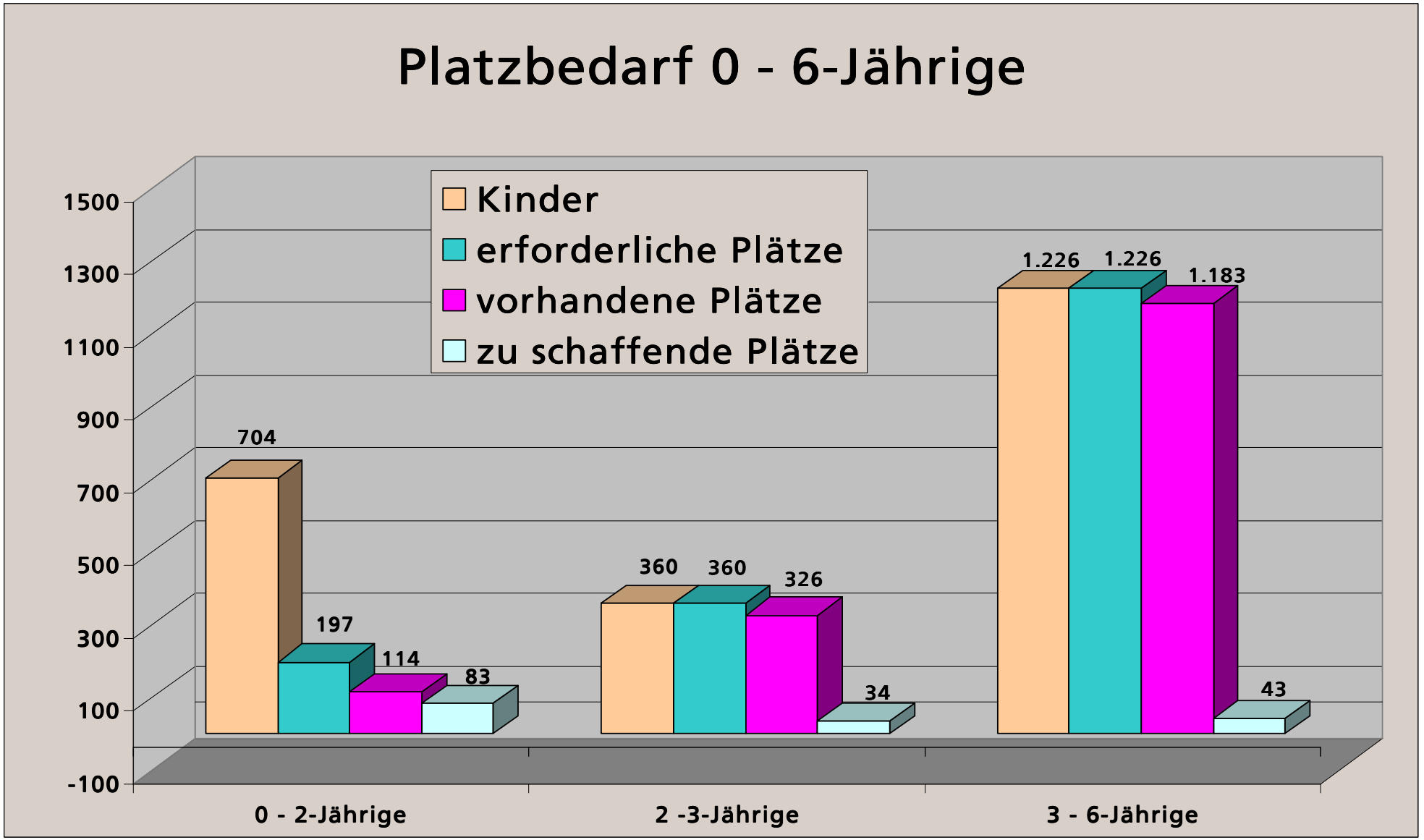


Aufteilung Kindertagesstättenplätze nach Einrichtungsart

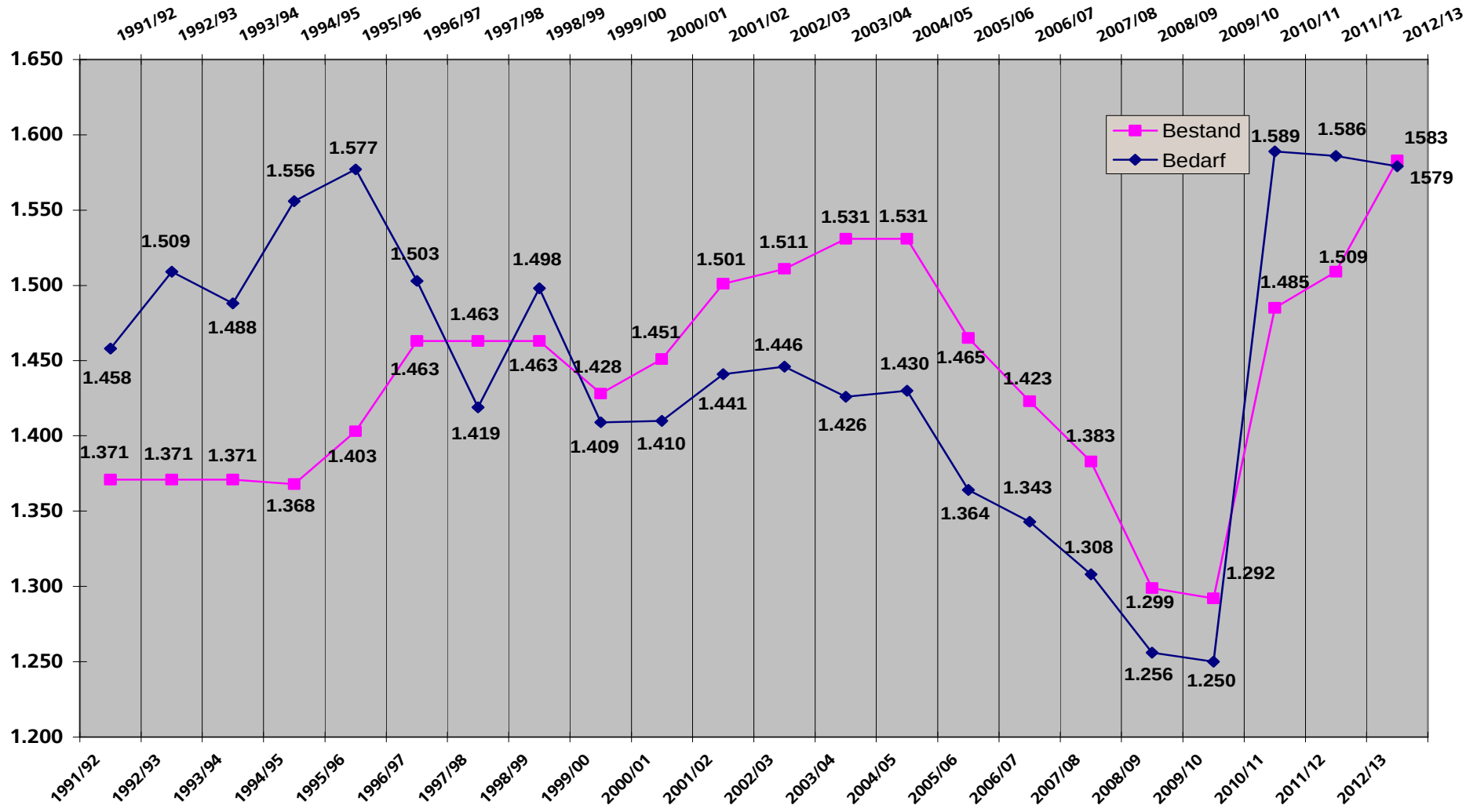


Bedarfsentwicklung in den einzelnen Einzugsbereichen
(Regelkindergartenplätze 2 - 6-Jährige)

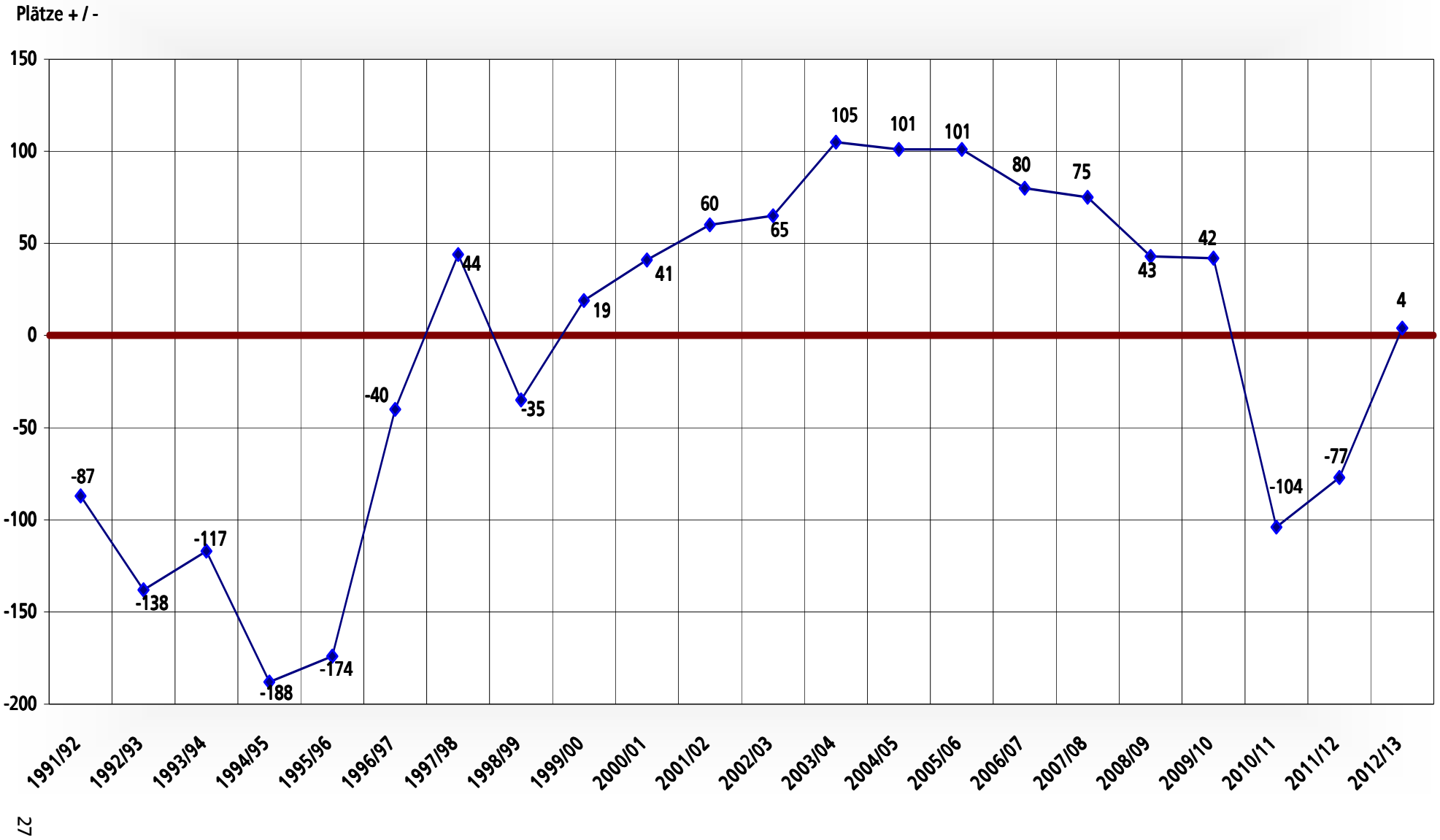



Platzbedarf 0 - 6-Jährige
Kinder
erforderliche Plätze
vorhandene Plätze
zu schaffende Plätze
1500
1300
1100
900
700
500
300
100
-100
704
197
114
83
360
360
326
34
1.226
1.226
1.183
43
0 - 2-Jährige
2 -3-Jährige
3 - 6-Jährige

Bedarfsentwicklung 1992 - 2013 im Rechtsanspruchsbereich



Fehlbedarf / Überhang an Kindertagesstättenplätzen im Rechtsanspruchsbereich



Investitionsmaßnahmen 2010

Einrichtung		Maßnahme
Prot. Kindertagesstätte Lukaskirche	65.000,00 €	Anbau zur Aufnahme Zweijähriger
Kath. Kindertagesstätte St. Elisabeth	10.000,00 €	Ausbau zur Aufnahme Zweijähriger
Prot. Kindertagesstätte Schützenhof	84.000,00 €	Umbaumaßnahme zur Aufnahme Zweijähriger
Kindertagesstätte Villa Mahla	18.000,00 €	Einrichtung geöffnete Gruppe
Prot. Kindertagesstätte Johanneskirche	8.000,00 €	Umbaumaßnahme zur Aufnahme Zweijähriger
Prot. Kindertagesstätte Dammheim	5.000,00 €	Einrichtung geöffnete Gruppe
Prot. Kindertagesstätte Haus für Kinder	70.000,00 €	Umbaumaßnahme zur Aufnahme Zweijähriger
Prot. Kindertagesstätte Langstraße	43.000,00 €	Einrichtung altersgemischte Gruppe
Villa Unibunt	250.000,00 €	Erweiterung um zwei Krippen- und eine Regelgruppe
Summen	553.000,00 €	

Investitionsmaßnahmen 2011

Einrichtung		Maßnahme
Prot. Kindertagesstätte Lukaskirche	65.000,00 €	Anbau zur Aufnahme Zweijähriger
Kath. Kindertagesstätte St. Elisabeth	65.000,00 €	Einrichtung einer Krippengruppe
Prot. Kindertagesstätte Nordring	8.000,00 €	Einrichtung altersgemischte Gruppe
Villa Unibunt	100.000,00 €	Erweiterung um zwei Krippen- und eine Regelgruppe
Summen	238.000,00 €	

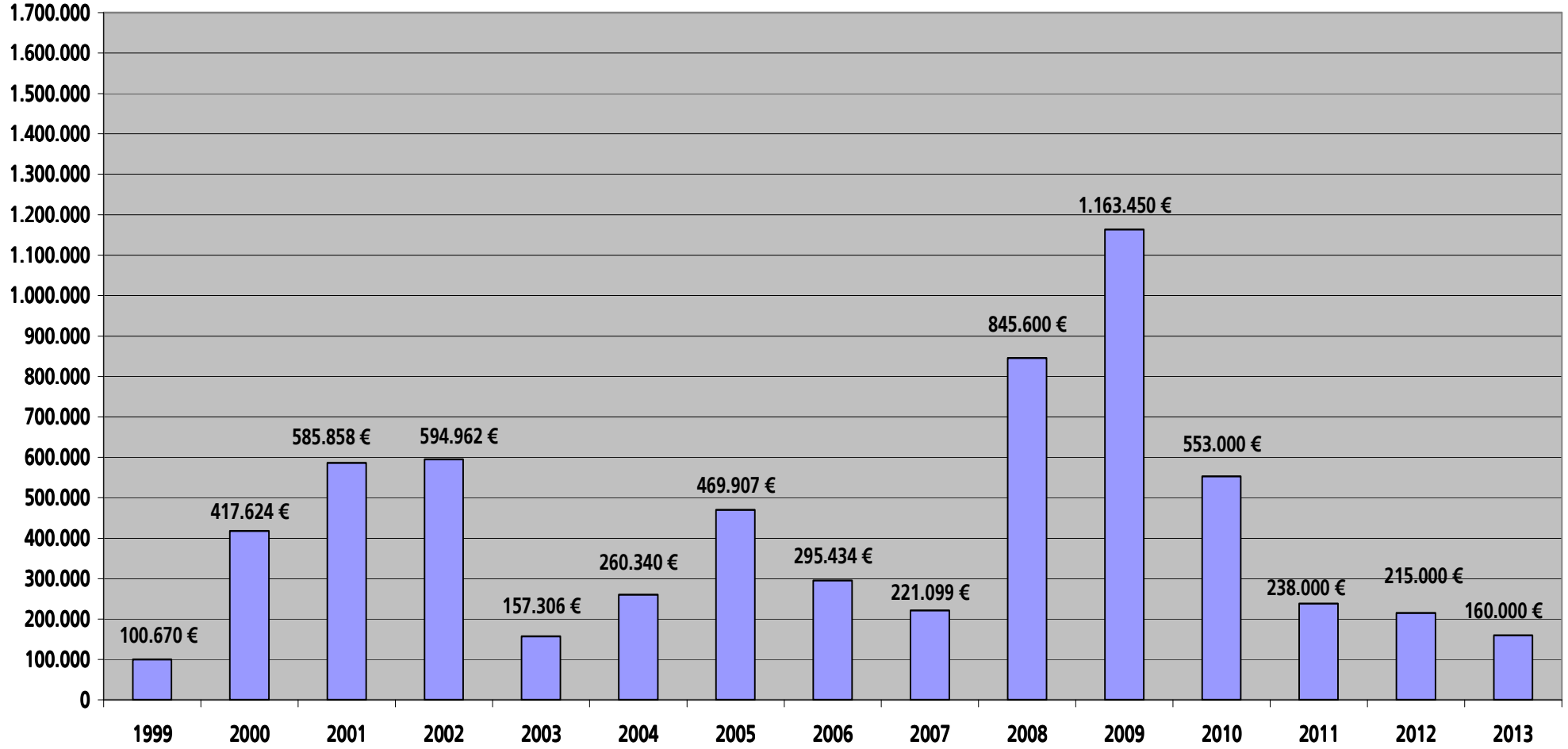
Investitionsmaßnahmen 2012

Einrichtung		Maßnahme
Kindertagesstätte Lazarettgarten	65.000,00 €	Einrichtung altersgemischte Gruppe
neue Kindertagesstätte Südstadt	150.000,00 €	Ausstattung
Summen	215.000,00 €	

Investitionsmaßnahmen 2013

Einrichtung		Maßnahme
Prot. Kindertagesstätte Mörzheim	10.000,00 €	Ausbau u3-Plätze
neue Kindertagesstätte Südstadt	150.000,00 €	Ausstattung
Summen	160.000,00 €	

Investitionen im Kindertagesstättenbereich 1999 - 2013
(insgesamt 6.278.250 €)



Begriffserklärungen

SGB VIII	Sozialgesetzbuch VIII, Kinder- und Jugendhilfegesetz
Kita-G	Gesetz zum Ausbau der frühen Förderung Kindertagesstättengesetz Rheinland-Pfalz
Kindertagesstätte	Oberbegriff für die unterschiedlichen Formen institutioneller Betreuung
Kindergarten	Betreuungseinrichtung vorwiegend für Dreijährige
Kinderkrippe	Betreuungseinrichtung für Kinder von 0 – 3 Jahren
Kinderhort	Betreuungseinrichtung für Schulkinder
TZ-Platz	Kindergartenplatz mit Betreuungsangebot am Vormittag und Nachmittag
GZ-Platz	Kindertagesstättenplatz mit durchgehender Betreuung und Mittagessen
Verlängertes Vormittagsangebot	Kindergartenplatz mit Betreuungsangebot bis maximal 14.00 Uhr (mit oder ohne Mittagessen)
Regelgruppe	Gruppe mit bis zu 25 Plätzen für Kinder von 3 – 6 Jahren
Geöffnete Regelgruppe	Gruppe mit bis zu 25 Plätzen, davon bis zu 6 Kindern von 2 – 3 Jahren
Altersgemischte Gruppe	a) kleine Altersmischung Gruppe mit 15 Plätzen, davon 7 Kinder unter 3 Jahren und 8 Kindergartenkinder b) große Altersmischung Gruppe mit 15 - 22 Plätzen für Kinder ab 3 Jahren, davon maximal 10 Schulkinder
Integrative Gruppe	Gruppe mit 15 Plätzen, davon 10 Plätze für Kinder ohne und 5 Plätze für Kinder mit Behinderung; 2 Plätze für Zweijährige, davon maximal 1 Platz für ein zweijähriges Kind mit Behinderung